

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 11. April 1828.

<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.	<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	—	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	—	109½	
do.	2 Mt.	138½	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr....	—	—	14½	
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	—	—	Kaiserl.... do..... do.....	13½	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	—	12½	
Berlin in Ct.....	k. S.	103½	—	—	Passir..... do. à 65 As do.....	—	—	11½	
do.	2 Mt.	—	—	—	Species.....	½	—	—	
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	—	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	—	103½	
do.	2 Mt.	108½	—	—	{ Cassenbillets.....	101	—	—	
Breslau in Ct.....	k. S.	—	103½	—	Gold p. M. fein cölla.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—	Silber 18löth. u. dar. do.....	—	—	—	
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	—	—	do. niederhaltig... do.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	—	—	—					
Hamburg in Banco.....	k. S.	146½	—	—					
do.	2 Mt.	146½	—	—					
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 15½	—	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—	—	
do.	3 Mt.	6. 14½	—	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—	
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	—	—	Actien der Wiener Bank.....	1030	—	—	
do.	2 Mt.	78½	—	—	K. k. östr. Metall, à 5 pCt....	90	—	—	
do.	3 Mt.	78½	—	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—	88½	
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	—	—	à 4½ in preuss. Ct.....	—	—	—	
do.	2 Mt.	99½	—	—					
do.	3 Mt.	99½	—	—					

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Diejenigen hiesigen Handlungen, welche bei dem Creditwesen der Gebrüder Pö- nisch in Gera interessirt waren, und deßfalls den dortigen Reg.-Advokat Herrn Carl Lachmann bevollmächtigt hatten, ersuchen wir, uns dessen Liquidationen zur Ansicht gefälligst bald mitzu- theilen.
Preußer & Comp.

Bekanntmachung und Empfehlung. Einheimischen und Reisenden nehme ich mir die Ehre, bekannt zu machen, daß ich die Gastwirthschaft in dem ehemals Quergässerschen Hause, Nr. 138 Burgstraße, übernommen habe und fortsetze, und mich denselben zu empfehlen. Mit- tags und Abends werde ich portionsweise mit kräftigen Speisen, so wie zu jeder Zeit mit guten Getränken, zu billigen Preisen aufwarten. Versehen mit etngerichteten Zimmern, Betten und Stallung, werde ich mich bestreben, mir durch sorgfältige Bedienung die Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben und zu sichern. Leipzig, im März 1828.
Friedrich Wilhelm Greul,

Zhonberg. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit meinen nun vollständi- gen Einzug in der Wirthschaft zum Zhonberge gehorsamst an: ein recht zahlreicher täglicher Zu- spruch, warum ich höflichst bitte, soll mir herzlichst willkommen, und eine möglichst pünktliche, billige und dankbare Bedienung mein eifrigstes Bestreben seyn.
Karl Manicke, Wirth zum Zhonberge.

Bekanntmachung.

Die Expedition des Advocat Beuthner, befindet sich von heute an in der Hainstraße Nr. 343, im großen Joachimsthale, 2 Treppen.